

Neuer Apfelverein freut sich über Mitstreiter

Von **Husumer Nachrichten** | 24.10.2019, 16:39 Uhr



Die Gründungsmitglieder vor dem ehemaligen Kutschenhaus: hinten v. l. York Lindemann, Corinna Pauschardt, Björn Pauschardt, vorne v. l. Andrea Petersen, Ann-Kathrin Siemen und Wienke Hansen-Lindemann. Es fehlen Birgit Kox und Christen Hingst. FOTO: VEREIN APFELHAUS HATTSTEDT

Geplant werden Pflanzaktionen, Vorträge rund um Obstbäume, Tauschbörsen sowie Kooperationen mit den Schule, Kitas und Kirche.

Der Hattstedter Apfelverein trifft damit genau den Zeitgeist von Umwelt- und Klimaschutz und nachhaltigem Leben im Einklang mit der Natur, findet auch Björn Pauschardt. Er ist der Vorsitzende des neu gegründeten und seit Ende des Sommers aktiven Vereins Apfelhaus Hattstedt. Erstmals im gemeindlichen Ausschuss für Umwelt und Sport vorgestellt, erfreute sich Pauschardts Idee eines so großen Interesses, dass er bis jetzt acht weitere Mitstreiter begeistern konnte.

Viele Ideen

„Die Liste der Vorhaben und Ziele ist lang“, unterstreicht Gründungsmitglied Christen Hingst. Dazu gehören beispielsweise das Pflanzen von Streuobstwiesen und Knicks mit fruchttragenden Obstgehölzen entlang des Hattstedter Wegenetzes. Im Sinne von Gemeinwohl sowie Natur- und Artenschutz will der Verein die Nutzung der Natur wieder mehr in ein Gleichgewicht mit derselben bringen. „Bieten Obstgehölze doch vielfältige Lebensräume und eine Nahrungsquelle für alle“, heißt es.

Geplant werden bereits Pflanzaktionen, Vorträge rund um Obstbäume – von Bodenpflege über den richtigen Schnitt bis hin zur Veredelung. Darüber hinaus soll es künftig Tauschbörsen geben sowie Aktivitäten mit der Hattstedter Schule, den drei Kindergärten und den Konfirmanden.

Mitglieder willkommen

Natürlich soll das Obst auch verarbeitet, also unter anderem Saft gepresst werden. Als Ort für die Saftpresse, aber auch als Vereinshaus, könnte in Zukunft das alte Kutschenhäuschen im Amtsweg

dienen, das die Gemeinde erst kürzlich erworben hat. „Weitere Mitglieder sind herzlich willkommen“, lädt die 2. Vorsitzende Ann-Kathrin Siemen ein.

Spenden und Patenschaften

Dabei ist es dem Gründern wichtig, dass es keine verpflichtenden Termine gibt. Jeder kann sich nach seinen eigenen Stärken einbringen. Der Verein nimmt gerne Baumspenden an, und auch Baumpatenschaften sind geplant, betont Kassenwartin Wienke Hansen-Lindemann.

Weitere Infos über den Verein und zur Mitgliedschaft unter www.apfelverein.de.